

Wer heilt, hat recht – doch wer zahlt die Rechnung?

Viele Erkrankungen gelten bis heute als unheilbar, weil ihre Ursachen noch nicht erforscht sind. Beispiele sind etwa Migräne, Gelenk-Rheuma, Asthma, Tinnitus oder Schuppenflechte. Bei solchen Krankheiten kommt die Schulmedizin oft nicht weiter und behandelt mehr oder weniger gut lediglich die Symptome. Viele Patienten holen sich in dieser Situation Hilfe bei Heilpraktikern - mit oft erstaunlichem Erfolg. Aktuellen Umfragen zufolge wünschen sich 70 Prozent der Deutschen, dass bei einer ärztlichen Therapie auch natürliche Heilmethoden eingesetzt werden. Der Gang zum Heilpraktiker ist jedoch mit Kosten verbunden, die von den gesetzlichen Krankenkassen meist nicht übernommen werden. Daher empfiehlt die Württembergische Krankenversicherung, ein Unternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W), den Abschluss einer privaten Zusatzversicherung, die sich an den Kosten für Heilpraktiker-Behandlungen, Naturheilverfahren und Osteopathie beteiligt.

Viele Erkrankungen gelten bis heute als unheilbar, weil ihre Ursachen noch nicht erforscht sind. Beispiele sind etwa Migräne, Gelenk-Rheuma, Asthma, Tinnitus oder Schuppenflechte. Bei solchen Krankheiten kommt die Schulmedizin oft nicht weiter und behandelt mehr oder weniger gut lediglich die Symptome. Viele Patienten holen sich in dieser Situation Hilfe bei Heilpraktikern - mit oft erstaunlichem Erfolg.

Aktuellen Umfragen zufolge wünschen sich 70 Prozent der Deutschen, dass bei einer ärztlichen Therapie auch natürliche Heilmethoden eingesetzt werden. Der Gang zum Heilpraktiker ist jedoch mit Kosten verbunden, die von den gesetzlichen Krankenkassen meist nicht übernommen werden. Daher empfiehlt die Württembergische Krankenversicherung, ein Unternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W), den Abschluss einer privaten Zusatzversicherung, die sich an den Kosten für Heilpraktiker-Behandlungen, Naturheilverfahren und Osteopathie beteiligt. Der Versicherer mit Sitz in Stuttgart hat hierfür den Tarif „NaturMedPlus“ entwickelt. Das Angebot richtet sich an alle, die in einer gesetzlichen Krankenversicherung oder im Basistarif eines privaten Krankenversicherers versichert sind.

Der Tarif leistet beispielsweise für Bachblüten, Hautwiderstandsmessungen, heilmagnetische Behandlungen, Kinesiologie, Globuli, Schüssler Salze und ausleitende Verfahren. Bei Naturheilverfahren, Heilpraktiker-Behandlungen und Osteopathie erhalten Versicherte mit „NaturMedPlus“ 100 Prozent der Kosten erstattet, sofern auch die Krankenkasse eine Leistung erbringt. Wenn die Kasse nicht eintritt, erfolgt eine Kostenerstattung von 80 Prozent. Die Zusatzversicherung enthält zudem Leistungen für Vorsorgeuntersuchungen, Schutzimpfungen und Sehhilfen. Sie kostet beispielsweise für 30-Jährige monatlich 15,34 Euro. Gesetzlich Versicherte der Betriebskrankenkasse Salus BKK, mit der die Württembergische seit Jahren kooperiert, können osteopathische Behandlungen mit „NaturMedPlus“ bis zu 100 Prozent absichern.

Kontakt:

Wüstenrot & Württembergische AG
KE Externe Kommunikation
Marleen Kledig
Telefon: 0711 662-724461

Telefax: 0711 662-824461

E-Mail: marleen.kledig@ww-ag.com

Webseite: www.ww-ag.com

Wüstenrot & Württembergische - Der Vorsorge-Spezialist

Die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe ist „Der Vorsorge-Spezialist“ für die vier Bausteine moderner Vorsorge: Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Im Jahr 1999 aus dem Zusammenschluss der Traditionsunternehmen Wüstenrot und Württembergische entstanden, verbindet der börsennotierte Konzern mit Sitz in Stuttgart die Geschäftsfelder BausparBank und Versicherung als gleichstarke Säulen und bietet auf diese Weise jedem Kunden die Vorsorgelösung, die zu ihm passt. Die rund sechs Millionen Kunden der W&W-Gruppe schätzen die Service-Qualität, die Kompetenz und die Kundennähe von rund 7.600 Innendienst-Mitarbeitern und 6.000 Außendienst-Partnern in Deutschland. Dank eines weiten Netzes aus Kooperations- und Partnervertrieben sowie Makler- und Direkt-Aktivitäten kann die W&W-Gruppe mehr als 40 Millionen Menschen in Deutschland erreichen. Die W&W-Gruppe setzt auch künftig auf Wachstum und hat sich bereits heute als größter unabhängiger und kundenstärkster Finanzdienstleister Baden-Württembergs etabliert.

